

Smartphone auf dem Golfplatz: Was ist erlaubt, was ist verboten?

Smartphones und Apps können auch auf dem Golfplatz nützlich sein. Doch nicht alles was nützlich ist, ist von den Regeln auch erlaubt. Wir haben für Sie eine Übersicht erstellt.



Generell

Bitte achten Sie bei der Verwendung Ihres Smartphones darauf, dass der Spielfluss nicht behindert und die Mitspieler nicht gestört werden. Schalten Sie Ihr Handy immer auf lautlos.



GPS

Es ist erlaubt, GPS-Apps zu verwenden, um sich die Distanz zum Grün und anderen Punkten auf dem Platz angeben zu lassen oder um Schlaglängen zu messen. Allerdings müssen dafür zwei Bedingungen erfüllt sein:

- Die Platzregeln müssen Distanzmessgeräte erlauben.
- Auf dem Gerät darf gleichzeitig keine App installiert sein, die gegen die Regeln verstößt (siehe unten „Spezialapps“). Dies würde zur Disqualifikation führen, selbst wenn diese andere App nicht verwendet wird. Vorsicht: Die meisten GPS-Apps geben Empfehlungen zur Schlägerwahl und sind daher ebenfalls verboten. (Ausnahme: „Expert Golf“ ist 100 % regelkonform.)

Merke: Sie dürfen einem Mitspieler die Distanz angeben oder diese von einem Mitspieler erfragen.



Birdiebuch

Es ist erlaubt, mittels App oder via Internetbrowser ein Birdiebuch in elektronischem Format (z. B. PDF) zu verwenden.



Golfregeln

Es ist erlaubt, mittels App (z. B. iGolfrules) oder via Internetbrowser auf die Golfregeln, Platzregeln, Wettspielbedingungen usw. zuzugreifen.



Scorekarte

Es ist erlaubt, Apps zu verwenden, um den Score zu zählen und sich z. B. die Spielvorgabe (Playing Handicap) sowie die Stablefordpunkte automatisch ausrechnen zu lassen.



Tipps

Es ist erlaubt, Apps zu verwenden, die allgemeine Ratschläge geben z. B. Spieltipps für schwierige Lagen, sofern die entsprechenden Informationen bereits vor der Runde in der App enthalten waren.



Telefon/SMS

Grundsätzlich erlauben die Regeln, mit dem Handy zu kommunizieren, sofern dies nicht gegen die Etikette verstößt* und dem Spieler keinen Vorteil für sein Spiel verschafft (z. B. im Clubhaus anrufen, um einen Notarzt oder Schiedsrichter anzufordern oder Informationen einzuholen, die nicht als „Belehrung“ gelten).

Es ist jedoch nicht erlaubt, z. B. den Pro anzurufen, um Ratschläge einzuholen.

* Bitte beachten Sie die Vorschriften des Clubs zur Benutzung von Mobiltelefonen. Das Führen von Telefongesprächen ist auf den meisten Golfplätzen unerwünscht.





Kamera

Es ist erlaubt, Fotos und Videos zu Erinnerungszwecken aufzunehmen.

Es ist jedoch nicht erlaubt, Fotos und Videos aufzunehmen, um während der Runde den Schwung zu analysieren



Notizen

Es ist erlaubt, sich Notizen z. B. über Schlägerwahl, Layup-Punkte und Spielstrategie zu machen und diese während der Runde aufzurufen.



Wetter

Es ist erlaubt, sich mittels App oder via Internetbrowser über Wetterprognosen oder Gewitterlagen zu informieren.



Kompass

Es ist erlaubt, einen Kompass zu verwenden, um z. B. die Windrichtung oder die Richtung des Graswuchses zu bestimmen.



Wasserwaage

Es ist nicht erlaubt, eine Wasserwaage zu verwenden, um z. B. das Break des Grüns zu bestimmen. (Grundsätzlich darf eine Wasserwaage auf dem Handy installiert sein, sie darf jedoch nicht verwendet werden.)



Musik

Es ist nicht erlaubt, während der Runde Musik zu hören, um sich nicht durch andere Geräusche ablenken zu lassen. Dies wäre zudem gefährlich, da Fore-Rufe nicht gehört würden.



Spezialapps

Es existieren zahlreiche spezialisierte Golf-Applikationen wie Windmesser, Breakmesser, Schwung-/Schlaganalysetools, Ballfinder usw. Da die meisten davon nicht regelkonform sind, empfiehlt es sich, im Zweifelsfall entsprechende Apps vor einem Turnier zu löschen.

Stand 15.06.2014

Die App, die alles kann!

Mit „Expert Golf“ haben Sie GPS-Distanzmesser, Scorekarte, Stablefordrechner, digitalen Schiedsrichter und Golfcoach immer dabei.

100 % regelkonform*

* Vorausgesetzt, die Platzregeln erlauben Distanzmessgeräte.

Alle Infos unter

www.expertgolf.eu

